FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Scrophularia, Braunwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Schlange heisst: indem dieses Kraut wieder den Schlangenbiß gelobet wird.

2. *Character.* Nach pag. 129 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, welche aus lauter irregulairen Blümgen von einerley Art bestehet, mit wollhaarigten Saamen.

3. *Species.* Tournefort zehlet sechszehn, von welchen die erste insonderheit zu mercken, nemlich Scorzonera latifolia sinuata.

4. *Locus* et *tempus.* Diese wächset vornehmlich in Spanien: bey uns aber auch in Gärten, und blühet im May und Junio.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel, welche iederzeit wegen ihrer temperirten Art in hohem Werth gehalten worden, wiederstehet dem Gift und ansteckenden Fiebern. Sie reiniget das Blut und stärcket das Hertz.

6. *Præparata.* 1) Aqua scorzoneræ, Schlangenmord Wasser. 2) Radices conditæ scorzoneræ, eingelegte Schlangenmord Wurtzel. 3) Extractum scorzoneræ.

SCROPHVLARIA, Braunwurtz.

1. *Etymum.* Sie hat den Namen a *scrophulis*, Kröpfen, weil sie dagegen dienen soll, oder vielmehr wegen der knötigten Wurtzel.

2. *Character.* Nach pag. 113 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume haben, mit bedeck-